

INHALT

Hubert Unverricht: Vorwort	7
Ludwig Rug: Grußwort	9
Erhard Hischer: Vorbemerkungen. Caecilianismus als wissenschaftliche Aufgabe	11
Hubert Unverricht: Einführung	13
August Gerstmeier: Das Geschichtsbewußtsein in den musiktheoretischen Schriften des frühen 19. Jahrhunderts als Wurzel des Caecilianismus	17
Winfried Kirsch: „Nazarener in der Musik“ oder „Der Caecilianismus in der Bildenden Kunst“	35
Philipp Harnoncourt: Der Liturgiebegriff bei den Frühcaecilianern und seine Anwendung auf die Kirchenmusik	75
Hubert Unverricht: Die Choralreformbemühungen unter den Caecilianern	109
Herbert Heine: Das Kirchenlied und der Caecilianismus	125
Rudolf Walter: Die Orgelmusik der Caecilianer	163
Eberhard Kraus: Die Referenten des Caecilienvereins-Katalogs und der von ihnen in ihren Beurteilungen vertretene kirchenmusikalische Standpunkt	183
Michael Saffle: Liszt and Cecilianism: The Evidence of Documents and Scores	203
Friedrich Wilhelm Riedel: Der Mainzer Domkapellmeister Georg Weber contra Witt und Brosig	215
Heiner Wajemann: Caecilianische Bestrebungen auf evangelischer Seite	229
August Scharnagl: Regensburg als zentrale Pflegestätte des Caecilianismus	279
Rudolf Pscherer: Kirchenmusikalische Reformabsichten in Eichstätt	295
August Scharnagl: Die kirchenmusikalische Reformbestrebung von Johannes Evangelist Habert in Österreich	307
Ernesto Moneta Caglio: Der Caecilianismus in Italien	321
Ernest Zavorský: Der Caecilianer Johann Leopold Bella in der Slowakei	335
Krystyna Winowicz: Caecilianismus in Polen – Seine Hauptvertreter, Ideen und Wirkungen	343
Hubert Unverricht: Zusammenfassung der Schlußdiskussion	355
Literatur	361